

Außergewöhnliche Klänge

Sephardisches Liedgut und warme Melodien aus Irland bei „Jazz im Foyer“

Nadine Stritzke



Die Jane o' Brien Band bringt irisches Gefühl nach Pinneberg.

Foto: Alexander Rühl

Pinneberg

Die schönsten Konzerte sind die, bei denen die Musiker allein aus Liebe zu ihrer Musik auf der Bühne stehen. Am Freitag, 24. Mai, präsentieren sich die Gruppen Neshama und Jane o' Brien Band im Pinneberger Ratssaal in der Bismarckstraße 8. Im Zuge der Reihe „Jazz im Foyer“ geben sie dort ab 20 Uhr ein gemeinsames Konzert.

Neshama ist ein außergewöhnlich besetztes Ensemble, das sich dem sephardischen Liedgut verschrieben hat. Die Musiker präsentieren eigene Vertonungen von Ladino-Lyrik – einem heute vom Aussterben bedrohten Idiom vertriebener Juden des 15. Jahrhunderts – und verbindet sie mit Ausdrucksformen zeitgenössischer Musikformen.

Durch Pop- und Jazzlandschaften wandert die irische Jane o' Brien Band. Mit ihren Melodien weckt sie Assoziationen zu Tori Amos, Björk oder Sinead O' Connor, vorgetragen mit warmer und voluminöser Stimme. Der Einlass zum Konzert beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 14 Euro, erhältlich in Pinneberg beim Bücherwurm, Dingstätte 24, und beim Pinneberger Tageblatt, Damm 9-19 sowie online. Restkarten gibt es am Veranstaltungstag an der Abendkasse zum Preis von 16 Euro. www.summerjazz.de